

## Symposium „Kind und Feuer“

Nach dem verheerenden Brand in einem Mietshaus in Berlin-Moabit, bei dem im August 2005 neun Menschen durch Brandstiftung eines Jugendlichen ums Leben kamen, entstand die Frage nach dem Verhältnis von Kindern zu Feuer. In einem extra einberufenen Arbeitskreis des Berliner Landesbranddirektors Albrecht Broemme mit Vertretern der Wohnungsbaugesellschaften sowie Vertretern aus Politik, Justiz und Industrie, stellte man fest, dass das Verhältnis von Kindern zu Feuer bislang sehr vernachlässigt behandelt wurde und auf diesem Gebiet nur wenig Erkenntnisse vorliegen. Um dem abzuwehren, entwickelte Kain Karawahn, der u. a. durch Kindergarten-Workshops zum Thema Feuer zahlreiche Erfahrungen auf diesem Gebiet besitzt, gemeinsam mit Dr. Oliver Bilke (Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie der VIVANTES Kliniken Berlin) und Frieder Kircher (Berliner Feuerwehr) das Konzept für ein interdisziplinäres Symposium zum Thema „Kind und Feuer“.

### Ziele des Symposiums:

- a) den Umgang mit Feuer, speziell dessen psychologischen, präventiven, pädagogischen, sozialen und medialen Aspekte, ins öffentliche Bewußtsein zu rücken
- b) Anregung zu interdisziplinären Forschungen und Kooperationen, die zur Entwicklung und Erprobung neuer Lehrmodelle zum Umgang mit Feuer für Kindergärten und Schulen durch Feuerwehr und Lehrer führen sollen
- c) durch die Vermittlung altersgerechter Kompetenz im Umgang mit Feuer (Verantwortung tragen, Konflikte friedlich lösen) sollen Personen und Sachschadensbrände durch Kinder und Jugendliche und deren Familienangehörigen verhindert werden

### Termin für das Symposium „Kind und Feuer“:

10./11. März 2006 in Berlin

interdisziplinäre Vorträge und Diskussionen an 2 Tagen

Veranstalter: Vivantes Kliniken unter Beteiligung der Berliner Feuerwehr

Leitung: Kain Karawahn

### Zielgruppe:

- Multiplikatoren der Feuerwehr
- Pädagogen (Erzieher, Lehrer...) und Sozialpädagogen
- Politik (Kultur und Bildung)
- Mediziner (Brandverletzungen) und Therapeuten von Brandopfern
- Medienwissenschaftler, Bild-Medienredaktionen, Medienredaktionen
- Soziologen und Psychologen
- Philosophen und Künstler

### Vorbereitung:

- vorbereitendes Forum mit ca. 12 Experten am Do., 19. Januar 2006, die den heutigen Wissensstand zum Thema „Kinder und Feuer“ (soziale, pädagogische, kulturelle und mediale Aspekte) analysieren
- die Experten des Forums vom 19.01. stellen ihre Ergebnisse am 10./11. März 2006 vor

## Symposium "Kind und Feuer"

### Veranstalter:

Vivantes Netzwerk  
für Gesundheit GmbH  
unter Beteiligung der  
Berliner Feuerwehr

**Vivantes**



### Gesamtleitung:

Kain Karawahn  
karawahn@ichbrenne.de

### Wissenschaftliche

#### Koordination:

Dr. Oliver Bilke

### Fachliche Begleitung:

Ltd. BD Frieder Kircher

### Organisation/

#### Anmeldungen:

eobiont GmbH  
Immanuelkirchstr. 3-4  
10405 Berlin  
kindundfeuer@eobiont.de  
Fax: 030/44 02 01 50  
Ihr Ansprechpartner:  
Claudia Groetschel

### **Themenschwerpunkte der Referenten des Symposiums:**

- Feuer in der Kulturgeschichte (Mythologie, Philosophie, Alltag)
- Feuer in den Medien und in der Kunst
- Entwicklungspsychologie und Feuer
- Schadensereignisse mit Feuer, verursacht von Kindern und Jugendlichen
- Umgang mit Feuer in der Pädagogik
- Umgang mit Feuer in der Prävention
- Behandlung, Therapie und Betreuung von kindlichen/jugendlichen Brandopfern und deren Familien

### **Außerdem (Rahmenprogramm, Publikationen):**

- begleitende Ausstellung von Patientenbildern und Künstlern
- Abendveranstaltung mit künstlerischem Rahmenprogramm (sinnliches Erleben von Feuer)
- anschließende Herausgabe einer zusammenfassenden Publikation oder CD

### **Langfristige Ziele:**

- Grundlagenforschung in mehreren Disziplinen und Altersgruppen
- Durchführung eines jährlichen Symposiums zur öffentlichen Präsentation aktueller Erkenntnisse
- Integration des Themas KIND und FEUER in die Entwicklungspsychologie
- Einrichtung von Fortbildungsmaßnahmen für Pädagogen (Erzieher, Lehrer) und Brandschutzerzieher der Feuerwehr
- Vermittlung altersgerechter Feuerkompetenz in allen Kindergärten/Schulen
- Schaffung hauptberuflicher „Feuerpädagogen“ mit regionalen/lokalen Aktivitäten im Bereich Kindergarten/Jugendeinrichtung/Schule/Stadtfest usw.
- Integration der interdisziplinären Erkenntnisse in die medizinische und psychologische Behandlung von Brandopfern und -tätern
- Aufklärung über die Ursachen des Unterhaltungswertes der Dauerpräsenz von Zerstörungen mit Feuer in Film, Fernsehen und Computerspielen, somit massiv in Kinder- und Jugendkultur
- Sensibilisierung der medialen Berichterstattung über Ereignisse mit Feuer
- Integration der künstlerischen Auseinandersetzungen und Präsentationen mit Feuer in das Symposium

### **Finanzierung des Symposiums:**

- Eigenanteil der Gäste/Besucher (112,- bis 150,- Euro)
- Sponsoring

### **Präsentation für Sponsoren:**

- Pressearbeit in der Tages- und Fachpresse mit abschließender Pressekonferenz
- zzgl. schriftliche Einladungen an ausgewählte Zielgruppen
- Eigenbeitrag für Publikation (Print bzw. CD-ROM), Anzeigen, Logos auf Cover, ggf. Ausstellungskatalog
- Informationen auf Websites der Berliner Feuerwehr und Vivantes
- Ausstellung für Pausen/begleitend
- Eigenbeitrag für Publikation (Print bzw. CD-ROM), Anzeigen, Logos auf Cover
- Infomaterial für die Teilnehmer - auf den Plätzen oder per Tagungstasche...
- langfristige Einbindung in Arbeitsgruppen

## **Symposium "Kind und Feuer"**

### **Veranstalter:**

Vivantes Netzwerk  
für Gesundheit GmbH  
unter Beteiligung der  
Berliner Feuerwehr

**Vivantes**



### **Gesamtleitung:**

Kain Karawahn  
karawahn@ichbrenne.de

### **Wissenschaftliche**

#### **Koordination:**

Dr. Oliver Bilke

### **Fachliche Begleitung:**

Ltd. BD Frieder Kircher

### **Organisation/**

#### **Anmeldungen:**

eobiont GmbH  
Immanuelkirchstr. 3-4  
10405 Berlin  
kindundfeuer@eobiont.de  
Fax: 030/44 02 01 50  
Ihr Ansprechpartner:  
Claudia Groetschel